

Mediadaten 2024

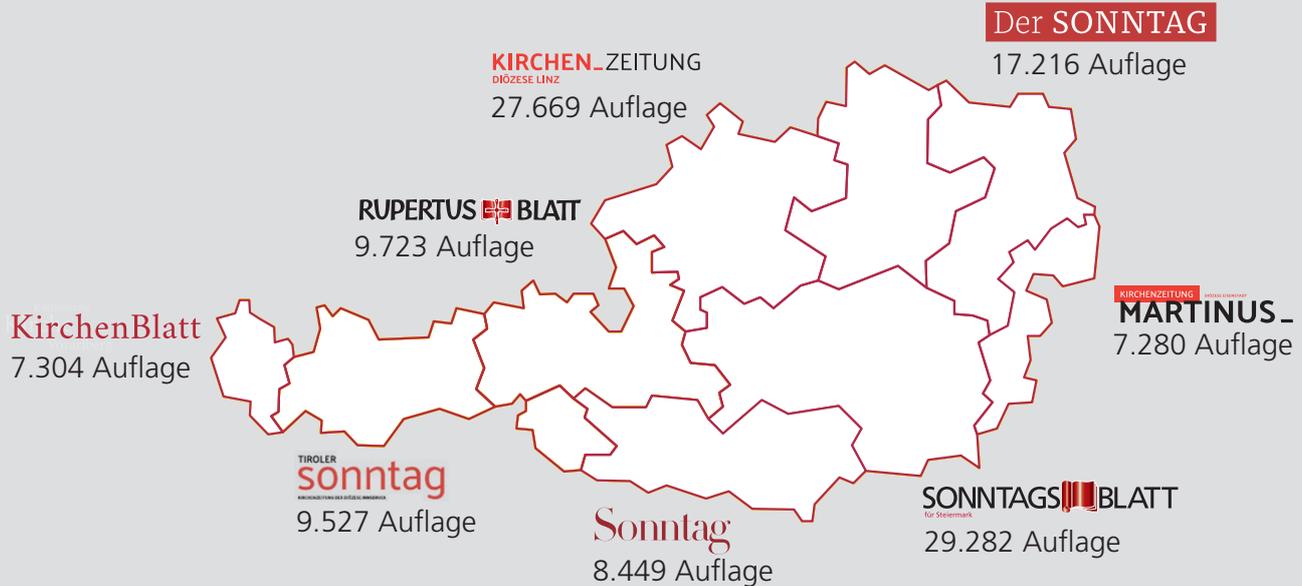
Österreichs Kirchenzeitungen



kizmedia.at



Anzeigenkombi Kirchenzeitungen



jede Woche

198.000¹
Leserinnen und Leser!

bei einer Gesamtauflage von

116.450²
Kirchenzeitungen

8 Kauf-Wochenzeitungen
mit 79% Aboanteil bei
der verbreiteten Auflage
(inklusive E-Paper).

¹ laut CAWI/PRINT 2023

² ÖAK geprüft Jahresschnitt 2022





Unsere Produkte

8 Kirchenzeitungen – frei kombinierbar

Erzielen Sie eine größere Reichweite, indem Sie mehr Kirchenzeitungen kombinieren, und steigern Sie damit auch Ihren Rabatt.

Ihre Kombinationsmöglichkeiten:

2-er Kombi – 18 %	5-er Kombi – 24 %
3-er Kombi – 20 %	6-er Kombi – 26 %
4-er Kombi – 22 %	7-er Kombi – 28 %

**Größte Reichweite,
größter Rabatt:**

**8-er Kombi
– 30%**

Erreichen Sie einen
weitesten Leserkreis
von 456.000¹



Sonderthema

Das Sonderthema, ihre Druckstrecke in den Kirchenzeitungen.

Mehr auf Seite 7



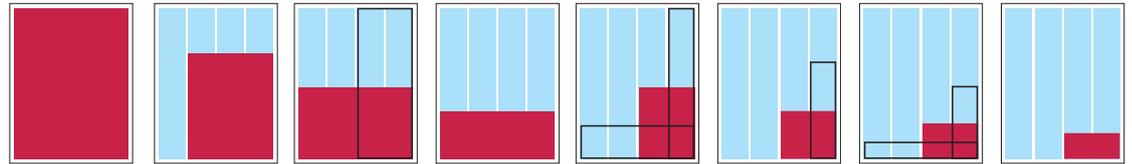
Premium-Magazin

Das Magazin in puncto als Beilage in den Kirchenzeitungen.

Mehr auf Seite 9

Anzeigentarife

Standardformate



Kirchenzeitung	Auflage	1/1 Seite	Mini JP	1/2 Seite	1/3 Seite	1/4 Seite	1/6 Seite	1/8 Seite	Visitenkarte
Burgenland	7.280	2.200,-	1.260,-	1.180,-	760,-	590,-	390,-	300,-	215,-
Kärnten	8.449	2.200,-	1.280,-	1.190,-	790,-	620,-	410,-	310,-	230,-
OÖ	27.669	4.750,-	2.650,-	2.480,-	1.660,-	1.290,-	850,-	640,-	470,-
Salzburg	9.723	2.690,-	1.510,-	1.420,-	940,-	750,-	500,-	390,-	290,-
Steiermark	29.282	4.850,-	2.660,-	2.490,-	1.680,-	1.340,-	880,-	670,-	490,-
Tirol	9.527	2.400,-	1.370,-	1.250,-	830,-	680,-	450,-	340,-	250,-
Vorarlberg	7.304	2.200,-	1.270,-	1.180,-	760,-	590,-	390,-	300,-	230,-
Wien	17.216	3.690,-	1.990,-	1.950,-	1.400,-	990,-	650,-	470,-	365,-
Summe Einzeltarife	116.450	24.980,-	13.990,-	13.140,-	8.820,-	6.850,-	4.520,-	3.420,-	2.540,-
8-er Kombi	116.450	17.486,-	9.793,-	9.198,-	6.174,-	4.795,-	3.164,-	2.394,-	1.7784,-

8-er Kombi
-30%



* ÖAK geprüft Jahresschnitt 2022

Maße

Format	Breite x Höhe (in mm)	Ausrichtung
1/1 Seite	196 x 272	ohne Pagina
	196 x 254	mit Pagina
Mini JP	146 x 182	3sp. hoch
1/2 Seite	196 x 126	4sp. quer
	96 x 254	2sp. hoch
1/3 Seite	196 x 82	4sp. quer
1/4 Seite	196 x 61	4sp. quer
	96 x 126	2sp. hoch
1/6 Seite	46 x 254	1sp. hoch
	96 x 82	2sp. quer
	46 x 170	1sp. hoch
1/8 Seite	196 x 30	4sp. quer
	96 x 61	2sp. quer
Visitenkarte	46 x 126	1sp. hoch
	96 x 45	2sp. quer

Erscheinungstermine

Die Kirchenzeitungen erscheinen **wöchentlich**.
Jeden Donnerstag.

Anzeigenschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12:00 Uhr

Hinweise zum Erscheinungskalender 2024:

KW 7 15.02.24	Start Fastenserie "Frieden suchen – Wegweiser von Abtissin Hildegard Brem."
KW 13/14 28.03.24	Ostersonntag: Doppelnummer in K, T, V
KW 20/21 16.05.24	Pfingstsonntag: Doppelnummer in V
KW 29/30 18.07.24	Doppelnummer in S
KW 30/31 25.07.24	Doppelnummer in B, T
KW 30-33 25.07.24	Sommerausgabe in V
KW 32/33 08.08.24	Doppelnummer in B, T
KW 33/34 15.08.24	Doppelnummer in S
KW 40/41 03.10.24	Doppelnummer in V
KW 47 21.11.24	Verteilsonntag (+50.000 Exemplare)
KW 51/52 19.12.24	Weihnachten: Doppelnummer alle Kirchenzeitungen

Änderungen im Erscheinungskalender finden Sie auf [kizmedia.at/aktuelles](https://www.kizmedia.at/aktuelles)

Wortanzeigen

pro Wort	privat		kommerziell	
Kirchenzeitung	normal	fett	normal	fett
Burgenland	1,70	3,40	2,00	4,00
Kärnten	1,70	3,40	2,00	4,00
Oberösterreich	1,70	3,40	2,00	4,00
Salzburg	1,70	3,40	2,00	4,00
Steiermark	1,70	3,40	2,00	4,00
Tirol	1,70	3,40	2,00	4,00
Vorarlberg	1,70	3,40	2,00	4,00
Wien	1,70	2,80	1,70	3,40
Summe Einzeltarife	13,60	26,60	15,70	10,99
8-er Kombi	9,52	18,62	10,99	21,98

Raumanzeigen 4c

Grundpreis	pro mm und Spalte
Burgenland	2,61
Kärnten	2,65
Oberösterreich	5,41
Salzburg	3,33
Steiermark	5,52
Tirol	2,99
Vorarlberg	2,65
Wien	4,30
Summe Einzelarife	29,46
8-er Kombi	20,62



Annahmeschluss: Anzeigenaufträge bis Donnerstag der Vorwoche, 12:00 Uhr.
Druckdaten bis Freitag der Vorwoche, 12:00 Uhr.

Druckdaten: druckfertige PDF-Daten per E-Mail an office@kizmedia.at oder die regionale Kirchenzeitung. PDF-Vorgaben zum Download unter www.kizmedia.at/download
Bitte folgendes Druckprofil verwenden: ISOnewspaper26v4

Platzierung: Ohne Mehrkosten: Zone 1 (erste Zeitungshälfte) oder Zone 2 (zweite Zeitungshälfte). 15 % Zuschlag bei Platzierung auf einer bestimmten Seite (zum Beispiel U3).



Ihr nachhaltiges Firmenporträt

Stellen Sie sich vor!

6 Thema

„Jeder soll seine Möglichkeiten ausloten“

Zahlreiche Menschen nehmen an ganz Österreichs ersten Umwelt-Branchenforum teil. Engagement, um größtmögliche Menschen aus der Ukraine zu helfen ist groß zu vermelden. Wie das unsere wichtigsten Spartenbetriebe in Graz bei der Eröffnung eines Geschäfts im Österrich.

REDAKTION: ANNA KREJCI

Viele Unternehmen, die in der Ukraine tätig sind, sind in der Lage, ihre Produktionen zu diversifizieren und neue Märkte zu erschließen. Das ist ein Vorteil, den viele Unternehmen in Österreich nicht haben. In der Ukraine ist die Produktion von Baustoffen, Holz und anderen Materialien sehr verbreitet. Das kann sich als Vorteil erweisen, wenn man in diese Bereiche expandieren möchte. Die Ukraine ist ein großer Markt für Baustoffe und Holz. Die Nachfrage ist hoch und die Preise sind stabil. Das ist ein Vorteil, den viele Unternehmen in Österreich nicht haben. In der Ukraine ist die Produktion von Baustoffen, Holz und anderen Materialien sehr verbreitet. Das kann sich als Vorteil erweisen, wenn man in diese Bereiche expandieren möchte. Die Ukraine ist ein großer Markt für Baustoffe und Holz. Die Nachfrage ist hoch und die Preise sind stabil. Das ist ein Vorteil, den viele Unternehmen in Österreich nicht haben.

Kleiner Chorale

Die Chorale „Kleiner Chorale“ ist ein Zusammenschluss von Musikern aus der Ukraine, die in Österreich leben. Sie haben sich gegründet, um ihre Kultur zu bewahren und gleichzeitig neue Freunde zu finden. Die Chorale besteht aus Mitgliedern aus verschiedenen Städten in der Ukraine. Sie haben sich für die Musik und den Gesang begeistert. Die Chorale hat viele Auftritte gegeben und hat sich für soziale Zwecke engagiert. Die Chorale ist ein Beispiel für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft. Sie haben sich für die Kultur und den Gesang begeistert. Die Chorale hat viele Auftritte gegeben und hat sich für soziale Zwecke engagiert. Die Chorale ist ein Beispiel für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft.



Die Chorale „Kleiner Chorale“ besteht aus Mitgliedern aus verschiedenen Städten in der Ukraine. Sie haben sich für die Musik und den Gesang begeistert. Die Chorale hat viele Auftritte gegeben und hat sich für soziale Zwecke engagiert. Die Chorale ist ein Beispiel für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft.

24. März 2023, Erdbebenzentrum Wien



Die Chorale „Kleiner Chorale“ besteht aus Mitgliedern aus verschiedenen Städten in der Ukraine. Sie haben sich für die Musik und den Gesang begeistert. Die Chorale hat viele Auftritte gegeben und hat sich für soziale Zwecke engagiert. Die Chorale ist ein Beispiel für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft.

24. März 2023



Die Chorale „Kleiner Chorale“ besteht aus Mitgliedern aus verschiedenen Städten in der Ukraine. Sie haben sich für die Musik und den Gesang begeistert. Die Chorale hat viele Auftritte gegeben und hat sich für soziale Zwecke engagiert. Die Chorale ist ein Beispiel für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft.

Die Chorale „Kleiner Chorale“ ist ein Zusammenschluss von Musikern aus der Ukraine, die in Österreich leben. Sie haben sich gegründet, um ihre Kultur zu bewahren und gleichzeitig neue Freunde zu finden. Die Chorale besteht aus Mitgliedern aus verschiedenen Städten in der Ukraine. Sie haben sich für die Musik und den Gesang begeistert. Die Chorale hat viele Auftritte gegeben und hat sich für soziale Zwecke engagiert. Die Chorale ist ein Beispiel für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft.

Die Chorale „Kleiner Chorale“ ist ein Zusammenschluss von Musikern aus der Ukraine, die in Österreich leben. Sie haben sich gegründet, um ihre Kultur zu bewahren und gleichzeitig neue Freunde zu finden. Die Chorale besteht aus Mitgliedern aus verschiedenen Städten in der Ukraine. Sie haben sich für die Musik und den Gesang begeistert. Die Chorale hat viele Auftritte gegeben und hat sich für soziale Zwecke engagiert. Die Chorale ist ein Beispiel für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft.

Unterkünfte in den Pfarren

Die Pfarren in Österreich sind in der Lage, Unterkünfte für Flüchtlinge zu bieten. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft. Die Pfarren haben viel Erfahrung in der Betreuung von Flüchtlingen. Sie haben sich für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft engagiert. Die Pfarren haben viel Erfahrung in der Betreuung von Flüchtlingen. Sie haben sich für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft engagiert.

Die Pfarren in Österreich sind in der Lage, Unterkünfte für Flüchtlinge zu bieten. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft. Die Pfarren haben viel Erfahrung in der Betreuung von Flüchtlingen. Sie haben sich für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft engagiert. Die Pfarren haben viel Erfahrung in der Betreuung von Flüchtlingen. Sie haben sich für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft engagiert.

24. März 2023



Die Chorale „Kleiner Chorale“ besteht aus Mitgliedern aus verschiedenen Städten in der Ukraine. Sie haben sich für die Musik und den Gesang begeistert. Die Chorale hat viele Auftritte gegeben und hat sich für soziale Zwecke engagiert. Die Chorale ist ein Beispiel für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft.

Die Chorale „Kleiner Chorale“ ist ein Zusammenschluss von Musikern aus der Ukraine, die in Österreich leben. Sie haben sich gegründet, um ihre Kultur zu bewahren und gleichzeitig neue Freunde zu finden. Die Chorale besteht aus Mitgliedern aus verschiedenen Städten in der Ukraine. Sie haben sich für die Musik und den Gesang begeistert. Die Chorale hat viele Auftritte gegeben und hat sich für soziale Zwecke engagiert. Die Chorale ist ein Beispiel für die Integration von Migranten in die österreichische Gesellschaft.

Ukrainehilfe von Young Misses

Die Young Misses in Österreich sind in der Lage, Hilfe für die Ukraine zu leisten. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der Ukraine. Die Young Misses haben viel Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen. Sie haben sich für die Unterstützung der Ukraine engagiert. Die Young Misses haben viel Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen. Sie haben sich für die Unterstützung der Ukraine engagiert.

Die Young Misses in Österreich sind in der Lage, Hilfe für die Ukraine zu leisten. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der Ukraine. Die Young Misses haben viel Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen. Sie haben sich für die Unterstützung der Ukraine engagiert. Die Young Misses haben viel Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen. Sie haben sich für die Unterstützung der Ukraine engagiert.



Weitere Infos unter: www.austria-email.at
 Oder bei der Energieexpresse Web-Box
 8 bis 10. April, Halle 20, Messtand E710.



Wohlfühlen mit Wärmepumpen von Austria Email

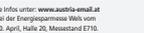
Zuhause ist kein Ort, sondern ein Gefühl. Wie ein neues Eigenheim baut oder ein altes Haus saniert, setzt sich naturgemäß die Wahl der geeigneten Heizung auseinander. Wichtige Wärme soll die neue Heizanlage liefern. Dabei auch energieeffizient, umweltfreundlich und platzsparend sein – Anforderungen, die die effizienten Luftwärmepumpen von Austria Email in vollem Ausmaß erfüllen.

600.000 Haushalte heizen noch mit Öl und 1 Million mit Gas. Die Dekarbonisierung von Gebäuden hat europaweit stark die Nachfrage nach energieeffizienten Lösungen der Speicher- und Heiztechnik erhöht. Hausbau und Modernisierung, die sich für eine Wärmepumpe entscheiden, stellen damit nicht nur die Wärschen in Richtung zukunfts-fähiger Heizer, sondern können sich auch über staatliche Förderungen freuen, von Haus aus dem Ökostrom bis zu Förderungen auf Länderebene und Gemeindeebene. Mit hochwertigen Wärmepumpenangeboten lassen sich langfristig auch Einsparungen von bis zu 1.500 Euro pro Jahr bei den Heizkosten erreichen.



„Wer Wärmepumpen von heimischen Qualitätsherstellern erwirft, profitiert von kurzen Servicewegen, hoher Innovationskraft und den zahlreichen Erfahrungen Installateuren, die damit vertraut sind.“
 Dr. Martin Hegelner, Vorstand Austria Email

Das österreichische Traditionsunternehmen Austria Email mit Hauptsitz im zentralen Kontrollfeld ist als österreichischer Marktführer in der Vertriebs- und Servicebranche tätig. Die Gruppe umfasst die Bereiche: Heizungs- und Kälteanlagen, Sanitär- und Heizungsanlagen, Lüftungstechnik, Sanitär- und Heizungsanlagen, Lüftungstechnik, Sanitär- und Heizungsanlagen, Lüftungstechnik. Die Gruppe umfasst die Bereiche: Heizungs- und Kälteanlagen, Sanitär- und Heizungsanlagen, Lüftungstechnik, Sanitär- und Heizungsanlagen, Lüftungstechnik. Die Gruppe umfasst die Bereiche: Heizungs- und Kälteanlagen, Sanitär- und Heizungsanlagen, Lüftungstechnik, Sanitär- und Heizungsanlagen, Lüftungstechnik.



Weitere Infos unter: www.austria-email.at
 Oder bei der Energieexpresse Web-Box
 8 bis 10. April, Halle 20, Messtand E710.

Advertorial
 in 8 Kirchenzeitungen
 = 116.450 Auflage

Nachhaltig werben
 Die Kirchenzeitungen verdoppeln Ihre Werbefläche. Sie buchen eine 1/4 Seite & erhalten ein Advertorial im Format einer 1/2 Seite

Premium-Produkt: Magazin **in puncto**

Ein ganzes Magazin für Ihr Thema!



Kreuz-Geschichte
Auf allen Gipfeln steht ein – Kreuz

Das „Annobacher“ Gipfelkreuz auf dem Hauptgipfel des Hohe Tauern
Innozenzen

Was hat es mit diesem Kreuz auf dem Gipfel?
Bis zum 19. Jahrhundert waren auf allen Gipfeln Kreuze errichtet, weil man sie als Zeichen der Grenzmarkierung sah. Aber ab dem 19. Jahrhundert wurden sie wieder abgebaut, weil man sie als Zeichen der Grenzmarkierung ansah. In den 1930er Jahren wurden sie wieder errichtet, weil man sie als Zeichen der Grenzmarkierung ansah.

Wohin kam das Kreuz am Gipfel?
Viele Jahre des 13. Jahrhunderts wurden auf manchen Anhöhen Kreuze errichtet, weil man sie als Zeichen der Grenzmarkierung ansah. Aber ab dem 19. Jahrhundert wurden sie wieder abgebaut, weil man sie als Zeichen der Grenzmarkierung ansah.

Schon Ende des 13. Jahrhunderts wurden auf manchen Anhöhen Kreuze errichtet.

religiöse Heilungsmittel schickte er auf die Anhöhen, um sie für die persönliche Heilung zu verwenden. Dieses ist das Kreuz, das heute noch auf dem Gipfel steht. Es ist ein Zeichen der Grenzmarkierung und ist ein Symbol der Heilung.

Entstanden nach einem verfallenen Grottenkloster auf der Grotteninsel.
www.kreuz.at

Verfallenes Kreuz – das Kreuz der Grotteninsel wurde im 19. Jahrhundert abgebaut.
www.kreuz.at

Errichtung an der Tote der Grotteninsel im 19. Jahrhundert.
www.kreuz.at

in puncto sinnstiften 17

Ihr Premium-Produkt

Von der Redaktion einer österreichischen Kirchenzeitung in Abstimmung mit Ihnen inhaltlich gestaltet. Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem, umweltfreundlichem Papier nach den Standards des Österreichischen Umweltzeichens.

Das Magazin können Sie als günstigen Fortdruck auch individuell für Ihre Werbung einsetzen.

In der Standardversion mit 12, 16 oder 24 Seiten Umfang.

Transportieren Sie Ihr Thema verbunden mit einer starken Marke: den österreichischen Kirchenzeitungen.

456.000
weitesten Leserkreis* erreichen Sie mit Ihrem österreichischen Magazin in den Kirchenzeitungen

* laut CAWI-Print 2023

Kontaktieren Sie uns!
Gerne planen wir mit Ihnen Ihre persönliche Ausgabe. Unter office@kizmedia.at oder 0676 8776 3941 sind wir für Sie erreichbar!

Beilagentarife



Preis pro 1.000 Exemplare

Kirchenzeitung	Auflage Beilage	bis 10 g	bis 20 g	bis 30 g	bis 40 g
Burgenland	6.000	210,-	220,-	226,-	236,-
Kärnten	8.000	210,-	220,-	226,-	236,-
OÖ	26.000	210,-	220,-	226,-	236,-
Salzburg	9.500	210,-	220,-	226,-	236,-
Steiermark	26.000	210,-	220,-	226,-	236,-
Tirol	9.200	210,-	220,-	226,-	236,-
Vorarlberg	6.500	210,-	220,-	226,-	236,-
Wien*	15.200	210,-	220,-	226,-	236,-
8-er Kombi	106.400	172,20	180,40	185,32	193,52

Spendenbeilage ab KW 44

Beginnend mit dem Erscheinungstermin KW 44 bis einschließlich KW 50 ist eine Beilage mit Zahlschein mit einem **Advertorial+** (halbe Seite quer) zu kombinieren.



* Beilagen-Auflage in Wien der Ausgaben KW 19, 20, 47 und 48: 21.000 Exemplare

Lieferadressen:

- Burgenland & Wien: Mediaprint, Richard Strauss-Straße 16, 1230 Wien
- Kärnten: Carinthia, Industrieparkstraße 6, 9300 St. Veit/Glan
- Oberösterreich: OÖN Druckzentrum, Medienpark 1, 4061 Pasching
- Salzburg: Druck Zentrum Salzburg, Karolingerstraße 38, 5020 Salzburg
- Steiermark: Styria, Styriastraße 20, 8042 Graz
- Tirol: Intergrafik, Ing.-Etzel-Straße 30, 6020 Innsbruck
- Vorarlberg: Russmedia GmbH, Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach

Formate:

höchstens 210 x 297 mm, mind. 105x 148 mm

Teilbelegungen:

sind möglich (in Wien 25 % Aufschlag)

Liefertermin:

spätestens Donnerstag der Vorwoche, 11:00 Uhr

Begleitendes Inserat oder Advertorial+

Aufmerksamkeit steigern



Verstärken Sie die Wirkung Ihrer Beilage durch ein begleitendes Inserat oder durch eine Advertorial+ und in der Ausgabe mit Ihrer Beilage steht Ihnen eine doppelt so große Werbefläche zur Verfügung.

Die wichtigsten Fakten zum Advertorial+:

- ✓ Text für das Advertorial (max. **2.000 Zeichen** mit Leerzeichen)
- ✓ Bilder im Format .jpg (Auflösung 300 dpi)
- ✓ **Firmenlogo** (als Vector-Grafik) zur Gestaltung eines Infokastens innerhalb der Halbseite
- ✓ Gestaltung in einem **einheitlichen Layout** der Kirchenzeitungen für Advertorials durch KiZmedia.*
- ✓ Das Advertorial ist als **„Anzeige“** gekennzeichnet

Wir informieren Sie gerne über **spezielle Angebote** für ein **begleitendes Inserat** oder einem **Advertorial+** anlässlich Ihrer Beilage in den Kirchenzeitungen.

*Nach einmaliger **Korrekturrunde** erfolgt Druckfreigabe durch die Kundin / den Kunden. Planen Sie für die Umsetzung Ihres Advertorials in den Kirchenzeitungen rund **zwei Wochen** vor dem Erscheinungstermin ein.

Fragen und Antworten

Abgaben und Steuern

Alle Preise zuzüglich 5 % Werbeabgabe.

Bei Auftragserteilung entstehen Vertragsverhältnisse mit jenen Kirchenzeitungen, in denen das Inserat geschaltet wird oder die Beilage erscheint. Die weitere Abwicklung erfolgt durch KiZmedia im Namen und auf Rechnung der jeweiligen Kirchenzeitung. Die Kirchenzeitungen sind Hoheitsbetriebe. Es wird daher keine Umsatzsteuer verrechnet. Davon ausgenommen ist Der SONNTAG (Wien), für den 20 % Umsatzsteuer verrechnet werden.

Grundlage für diesen Tarif sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Advertorial

Die Gestaltung Ihrer Werbung im Layout der Kirchenzeitungen unterliegt besonderen grafischen Regeln. Ebenso wird ein Advertorial als „Anzeige“ gekennzeichnet. Die kostenpflichtige Gestaltung erfolgt durch KiZmedia. Bitte beachten Sie eine längere Vorlaufzeit.

Bonus für Jahresumsatz

von 3.001,-	bis 15.000,-	4%
von 15.001,-	bis 35.000,-	5%
von 35.001,-	bis 65.000,-	6%
von 65.001,-	bis 95.000,-	7%
über 95.001,-		8%

Verrechnung im Nachhinein auf den Netto-Gesamtumsatz in den Kirchenzeitungen pro Kalenderjahr, wenn die Buchung über KiZmedia erfolgt. Umsätze aus Aufträgen mit Sonderrabatt gelten nicht als bonus-relevant. Der Bonus kann nicht in bar ausbezahlt werden.

Erscheinungstermin

KiZmedia weist einheitlich für alle Kirchenzeitungen den Donnerstag als ihren Erscheinungstermin aus.

Ethische Richtlinie

Fremdbeilagen und Anzeigen in den Kirchenzeitungen dürfen keine mit der Blattlinie offenkundig unvereinbaren Inhalte enthalten. Diesen Voraussetzungen nicht entsprechende Werbungen werden von den Kirchenzeitungen nicht angenommen. Der Auftraggeber haftet für den daraus entstehenden Schaden.

Impressum für Beilagen

Beilagen in den Kirchenzeitungen haben dem österreichischen Mediengesetz entsprechend ein Impressum auszuweisen. Darin sind der Name oder die Firma des Medieninhabers und des Herstellers sowie der Verlags- und der Herstellungsort anzugeben.

ÖAK-geprüft

Die Kirchenzeitungen sind Mitglied in der Österreichischen Auflagenkontrolle (ÖAK). Das Prüfergebnis der gemeinsamen österreichweiten Auflage wird unter dem Titel „Anzeigenkombi Kirchenzeitungen“ gesondert ausgewiesen.



Impressum Mediadaten 2024 der Anzeigenkombi Kirchenzeitungen

Herausgeber: KiZmedia: Bergstraße 12/1, 5020 Salzburg office@kizmedia.at www.kizmedia.at
Grafik: CASC – full service agentur GmbH **Fotos:** KIZ

Kontakte

Regionale Werbeberatung in den österreichischen Kirchenzeitungen



Burgenland

Franz Rupprecht
T: +43 2682-777-354
franz.rupprecht@
martinus.at



Steiermark

Mag. Heinz Finster
T: +43 316-8041-373
heinz.finster@
sonntagsblatt.at



Kärnten

Mag. Claudia Gönitzer
T: +43 463-5877-2502
claudia.goenitzer@
kath-kirche-kaernten.at



Tirol

Maria Winkler
T: +43 512 2230-2213
kirchenzeitung@
dibk.at



Oberösterreich

Sigi Hafner
T: +43 732-7610-3958
anzeigen@
kirchenzeitung.at



Vorarlberg

Petra Baur
T: +43 5522-3485-211
petra.baur@
kath-kirche-vorarlberg.at



Salzburg

Thomas Hödl
T: +43 676 8746 2039
thomas.hoedl@eds.at



Wien

Sonja Maria Premur
T: +43 1-512 60 63-39 82
sonja.premur@
dersonntag.at

KiZmedia – überregionale Werbung in Österreich und Deutschland



Mag. Walter Achleitner

Geschäftsführer
M: +43 676 8776 3941
walter.achleitner@kizmedia.at



Erika Kreil

Rechnungswesen
(erreichbar Mo 8:00–12:00 Uhr
Di und Do 8:00–10:00 Uhr)
T: +43 676 8776 3949
erika.kreil@kizmedia.at



Verstärken Sie als Mediaberater:in das Team von KiZmedia!

Senden Sie Ihre Bewerbung
per Mail an

myjob@kizmedia.at

KiZmedia

Bergstraße 12/1
5020 Salzburg
office@kizmedia.at
www.kizmedia.at

IBAN: AT45 2040 4000 0004 2606
BIC: SBGSAT2S
UID-Nummer: ATU68371656

